

	<p>Objekt: Konsolenuhr mit Allegorien der bildenden Künste</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Zeitmesser &amp; Uhren</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 15406 H</p>
--	---

## Beschreibung

Die Konsolenuhr, mit einer allegorischen Darstellung der drei bildenden Künste, wurde um 1890 von dem Uhrmacher Heinrich Moser (1805-1874) in Le Locle gefertigt. Die Gemeinde im Kanton Neuenburg in der Schweiz gilt als Wiege des schweizer Uhrmacherhandwerks. Auf einem mit einem vergoldeten Stabfries verziertem Marmorsockel stehen, mit ihren Rücken zueinander gerichtet, drei versilberte, weibliche Figuren. Sie personifizieren die Malerei (Pictura), die Bildhauerei (Sculptura) und die Architektur (Architectura) als die drei bildenden Künste. Auf ihren Köpfen tragen sie eine große vergoldete Kugel, die auf Blättern ruht. Sie fungiert als eigentliche Uhr. Schauseitig kann anhand römischer Ziffern und einem als Schlange gestalteten Zeiger die Uhrzeit abgelesen werden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Sockel: Marmor, teilweise vergoldet; Figuren: Metall, versilbert oder Silber?; kugelförmige Uhr: Messing?, vergoldet
Maße:	Höhe 48,5 cm, Breite 14,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1890
	wer	Heinrich Moser (1805-1874)
	wo	Le Locle

## Schlagworte

- Allegorie

- Architektur
- Bildende Kunst
- Bildhauerei
- Konsolenuhr
- Konsoluhr
- Kugel
- Malerei
- Personifikation
- Schlange
- Uhrzeit
- Zeitmessgerät

## Literatur

- Autorengemeinschaft (2020): Unsere Neuenburg, Heft 21, Mitteilungen des Vereins zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e.V.. Freyburg (Unstrut), Abb. S. 87
- Christian Philipsen, in Verbindung mit Eike Michl (Hrsg.) (2020): Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Jahrbuch 2019. Leitzkau, Abb. S. 174